



Zertifikate / Auszeichnungen



Claytec FLACHSGEWEBE

Als Flächenarmierung für Holzweichfaserplatten, Lehmbauplatten, Lehm-Trockenputzplatten D16, Lehmputze und Kalk-Innenputz.

Als Fugenarmierung für Lehmbauplatten.

Beschaffenheit

Appretiertes Drehergewebe aus Flachsgarn

Kette/Schuß ca. 20/20 Fa pro 10 cm, lichte Maschenweite ca. 5 x 5 mm, ca. 45 g/m².

Lieferformen

Auf Rollen. Flächenarmierung Breite 100 cm, Länge 100 m (35.030) und 35 m (35.033).

Fugenarmierung Breite 10 cm. Länge 100 m (35.035).

Lagerung

Trocken, luftig und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung mindestens drei Jahre möglich.

Materialbedarf

Flächenarmierung wie m² Putzfläche zzgl. 10% bis 20% Reserve für Verschnitt und Überlappung.
Fugenarmierung für Lehmbauplatten (CLAYTEC 09.002) ca. 2,2-3,0 m/m² Fläche.

Verarbeitung

Flächenarmierung: Lehmklebe- und Armiermörtel (CLAYTEC 13.555) wird mit dem Glätter oder der Zahntraufel 3 mm dick aufgetragen und grob abgezogen. Das Gewebe wird auf den frisch aufgetragenen, noch plastischen Mörtel aufgelegt und mit dem Filzbrett eingerieben. Die Überlappung im Stoßbereich muss ca. 10 cm betragen. Armierungslagen müssen vor der Weiterbeschichtung vollständig ausgetrocknet sein. Bei anderen CLAYTEC Lehmputzmörteln wird analog verfahren.

Fugenarmierung: Die Stoßbereiche der Lehmbauplatten werden sparsam vorgesenst (Sprühnebel). Das Gewebe wird aufgelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Oberputz fein (CLAYTEC 10.011) sorgfältig und satt eingequastet. Die Randbereiche sind besonders sorgfältig einzuarbeiten. Das Gewebe ist in den Kreuzungsbereichen auszusparen. Vor dem Weiterverputz müssen die für den Gewebeeinbau aufgetragenen Schlämme oder Putzmörtel vollständig ausgetrocknet sein.

Hinweis: Mineralische Innendämmplatten und Holzweichfaserplatten werden stets flächig armiert. Die meisten Anwender bevorzugen die flächige Armierung auch für alle Arten von Lehmbauplatten.